

24.09.2013 - 11:35 Uhr

ElitePartner-Studie: So gehen Paare mit Beziehungskrisen um

Hamburg (ots) -

Zwar wünscht sich jeder die ewige Liebe, doch bei der kleinsten Krise denken heute viele gleich an Trennung. Die Online-Partnervermittlung ElitePartner hat in ihrer neuen Studie Paare befragt, wie sie mit Beziehungskrisen umgehen und welche Rettungspläne sie haben. Das beste Heilmittel für die Liebe ist der enge Austausch mit dem Partner.

Konfliktlöser Nummer 1: Reden, reden, reden

- 1.) Viel mit meinem Partner über unsere Probleme sprechen (65%)
- 2.) Mich verstärkt um meinen Partner kümmern, besondere Dinge planen (61%)
- 3.) Viel mit meinem Partner unternehmen (52%)
- 4.) Bei Freunden Rat holen (29%)
- 5.) Mehr an mich selbst denken (26%)
- 6.) Viel allein unternehmen (22%)
- 7.) Mehr Sport treiben (21%)
- 8.) Mehr arbeiten, auf den Beruf konzentrieren (17%)
- 9.) Über Trennung und die Konsequenzen nachdenken (13%)
- 10.) Mehr essen/naschen/Alkohol trinken (10%)

(Frage: In jeder Beziehung gibt es auch weniger harmonische Zeiten: Was tun Sie in solchen Phasen?)

Männer werden aktionistisch, Frauen wollen reden

Männer und Frauen haben unterschiedliche Rettungspläne für die Liebe: Wenn es kriselt, werden Männer aktionistisch, um ihre Liebe zu retten: 65 Prozent kümmern sich verstärkt um die Partnerin, planen besondere Dinge und Unternehmungen mit ihr. Frauen verhalten sich in Beziehungskrisen anders: 67 Prozent besprechen die Probleme mit dem Partner, ein Drittel holt sich Rat bei Freunden. Außerdem schauen Frauen in Krisen wieder mehr auf sich selbst als Männer: Ein Viertel unternimmt viel allein und 35 Prozent der Frauen aber nur 19 Prozent der Männer denken mehr an sich selbst, um wieder zufriedener zu werden. An Trennung denkt in einer Krise jeder Achte der Befragten; unter den Unverheirateten sogar jeder Sechste.

Paar-Therapeutin Lisa Fischbach: "Krisen können die Liebe stärken"

"Der Wunsch nach einer langen, glücklichen Partnerschaft ist nach wie vor gesellschaftliches Ideal. Studien zeigen, dass eine stabile Beziehung immer noch maßgeblicher Faktor für ein gesundes, glückliches Leben ist. Doch die Bereitschaft an der Liebe festzuhalten, ist rückläufig", erklärt Diplom-Psychologin Lisa Fischbach von ElitePartner. "Viele steigen aus, sobald es kriselt und hoffen, den perfekten Partner zu finden, mit dem es keine Probleme gibt. Doch jeder Partner bringt Probleme mit sich, jede Beziehung Herausforderungen. Wenn ein Paar eine Krise durchleben will, muss es Beziehungsarbeit leisten. Die Liebe ist wertvoll - eine Trennung sollte der letzte Ausweg sein. Ein Paar, das für die Liebe kämpft, wird vielleicht mit dem Erlebnis belohnt, gemeinsam durch dick und dünn zu gehen. Das ist echte Treue und eine innere starke, feste Bindung."

Für Detailzahlen sprechen Sie uns gerne an! Eine Grafik finden Sie unter: <http://bit.ly/1eYLYNO>

Über ElitePartner

ElitePartner ist die Partnervermittlung für gebildete, kultivierte Singles. Jedes einzelne Profil wird handgeprüft, damit Singles die beste Auswahl qualifizierter Partnervorschläge erhalten. Das wissenschaftliche ElitePartner-Matching ermittelt die Mitglieder mit der größten Übereinstimmung. ElitePartner wurde 2012 zur beliebtesten Partnervermittlung gewählt (Deutsches Institut für Service-Qualität, Mai 2012).

Über die ElitePartner-Studie

Die ElitePartner-Studie ist eine der größten Partnerschaftsstudien Deutschlands. Die Online-Partnervermittlung veröffentlicht die Studie seit dem Jahr 2005 in Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut Fittkau und Maaß alle

sechs Monate. Für die vorliegende 17. Erhebungswelle wurden 14.432 erwachsene deutsche Internetnutzer (keine ElitePartner-Mitglieder) befragt. 71 Prozent der Befragten waren zum Zeitpunkt der Erhebung in Partnerschaft, 29 Prozent waren Single.

Kontakt:

ElitePartner
Sabrina Berndt
Am Sandtorkai 50
20457 Hamburg
0049 40-60 00 95 - 607
Sabrina.Berndt@ElitePartner.de
www.ElitePartner.de/Presse

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006902/100744331> abgerufen werden.